

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- D13 Einfamilienhaus
- D23 Mehrfamilienhaus

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

- HK3 Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- WA3 Wäscherei
- PD3 Papier und Druck
- MK3 Metall, KFZ
- KO3 Gebietskörperschaften, Kreditinstitute
- HA3 Handel
- GB3 Gartenbau
- GA3 Gaststätten
- BH3 Beherbungen
- BD3 Sonstige betriebliche Dienstleistungen
- BA3 Bäckereien

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.swhdl.de